

#acertaindegreeofflexibility

Bedingungen der Wissensproduktion zwischen Qualifizierung, Selbstoptimierung & Prekarisierung

Online-Tagung am 07. und 08. Oktober 2021

Donnerstag, 07.10.

- ab 13.45 Uhr „Ankommen“
14.00 Uhr Begrüßung durch das Tagungsteam
14.15 Uhr Grußworte von Andreas Keller (GEW)

14.30 – 16.00 Uhr **Panel I:**

Bedingungen der Wissensproduktion – Theoretische & historische Perspektiven

Thematische Einführung (*Friederike Thole*)

Martin Hunold (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel): Erziehungswissenschaftliche Wissensproduktion und mehrdimensionale Machtungleichheiten. Skizzen für eine macht- und feldreflektierende Theoriebildungs- und Forschungspraxis

Selma Haupt / Susann Hofbauer (RWTH Aachen und Helmut-Schmidt-Universität Hamburg): Radikal anders Wissenschaft betreiben. Zur Aktionsforschung in den 1970er Jahren

16.00 – 16.30 Uhr **Pause**

16.30- 18.00 Uhr **Podiumsdiskussion „Forschung zwischen Empirie, Aktion & Bewegung“**
mit Kerstin Jergus, Andreas Keller, Leonie Wagner, Lisa Janotta, Amrei Bahr, Sarah Wedde

Freitag, 08.10.

ab 09.45 Uhr „Ankommen“

10.00 – 12.15 Uhr **Panel II:**

Bedingungen der Wissensproduktion – Phasen & Wege im wissenschaftlichen Feld

Thematische Einführung (*Stephanie Simon & Julian Sehmer*)

Sabine Schäfer (Universität Bielefeld): Die Herstellung von Übersicht in prekärer Lage. Junge Wissenschaftler*innen auf dem Weg ins wissenschaftliche Feld

Lara Altenstädter (Universität Duisburg-Essen): Aufstieg durch Selbstoptimierung? (Aus)Wirkungen von Konkurrenz und Leistungsdruck auf die Alltagspraktiken von Juniorprofessor*innen

Johannes Fousse / Anne Dölemeyer / Tanja Paulitz (TU Darmstadt und HAWK Holzminden): Jenseits der Gläsernen Decke. Professorinnen zwischen Anerkennung und Marginalisierung

Anschl. Diskussion des Panels

12.15 – 13.30 Uhr **Pause**

13.30 – 15.45 Uhr **Panel III:**

Bedingungen der Wissensproduktion – Soziale Ungleichheiten & Exklusion

Thematische Einführung (*Stefanie Leinfellner*)

Ricarda Kramer (TU Darmstadt): Befristung und Corona – Die Folgen von Befristungen und Corona-Pandemie auf hessische Hochschulen

Yvonne Wechuli (Universität zu Köln): Behindernde Affekte im Hochschulkontext. Ungleich geteilte Emotionsarbeit als materielle Folge ableistischer Gefühle

Susanne Pawlewicz (TU Darmstadt): Homo non-academicus. Habitus und (Selbst-)Exklusion im universitären Feld

Anschl. Diskussion des Panels

15:45 Uhr **Abschluss der Tagung und Verabschiedung**

Bitte melden Sie sich
bis zum 01.10.2021
[hier zur Tagung an!](#)